

“Im wilden Westen”

Münsterland, Niederrhein, Südholland

30. Mai bis 3. Juni 2018

Reiseleitung: Thomas Griesohn-Pfleger, sieben Gäste
Unterkunft in Hamminkeln

Mittwoch, 30. Mai 2018, 1. Tag

Direkt nach dem Begrüßungskaffee und einem Stück Kuchen machen wir uns auf in die Dingdener Heide. Für die 5,2 Kilometer des Rundweges benötigen wir gut drei Stunden. Für Wasserbüffel, Baumpieper, **Brachvogel**, Kiebitz, Weißstorch und viele andere Vögel machen wir immer wieder Halt. In einer kleinen Baumgruppe direkt am Weg hält uns ein **Gelbspötter** auf, der eifrig singt, sich aber im Verborgenen aufhält und kaum stillsitzt. Da die Wiesen noch nicht gemäht sind, sind die **Schwarzkehlchen** schlecht zu sehen. Aber ein farbenprächtiges Männchen können wir gut lange beobachten. Vom Vogelguck-Turm sehen wir Kiebitze, Nilgänse, Krick- und Knäkenten und immer wieder Brachvögel, die ihren melancholischen Gesang hören lassen. Ein **Waldwasserläufer** sucht am Rand einer Blänke nach Nahrung. Abends nach dem Abendessen geht es in das Moor Wooldse Veen bei Waalwijk direkt auf der deutsch-niederländischen Grenze. Noch um 22:15 Uhr können wir Kuckucke hören! Sensationell sind zwei **Ziegenmelker**, die uns einzeln und zusammen im Flug umkreisen und aus einem Birken-Kiefern-Dickicht eifrig schnurren. Eine vorbeifliegende **Waldschnepfe** und ein unentwegt singendes **Blaukehlchen** krönen diesen stimmungsvollen Abend im Moor.

naturgucker-Links:

[Dingdener Heide](#)

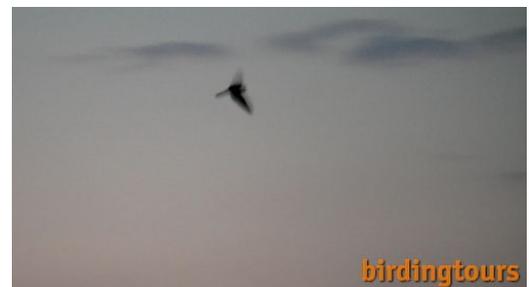
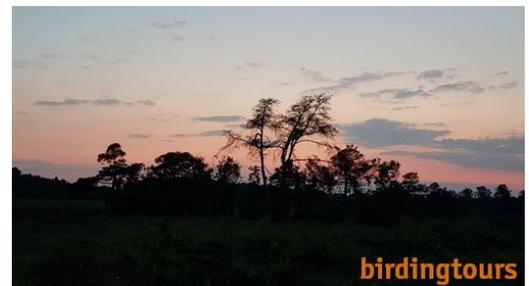
[Wooldse Veen](#)

Donnerstag, 31. Mai 2018, 2. Tag

Bei einer Vogelstimmenexkursion vor dem Frühstück sehen wir **Trauerschnäpper**, **Grauschnäpper** und andere Kleinvogel auf dem Gelände des Klausenhofs.

Im Zwillbrocker Venn erwarten uns nicht nur Orchideen (Gefleckte Fingerwurz), sondern auch **Flamingos** (Rosa- und Chile-Flamingo). Außerdem auf der Flamingoinsel, neben Hunderten Lachmöwen, **Schwarzkopfmöwe** und **Heringsmöwen**, viele Nonnengänse zu sehen.

Besonders lange halten wir auch im Beobachtungsturm auf, der zwar unmögliche Standbedingungen hat, aber wenigstens einen guten Ausblick auf Röhrichtzone und Heide bietet.



Wie sehen hier recht nahe und sehr lange eine Schwarzkehlchenfamilie (M,W,Juv.), Baumpieper, Fitis, bis zu vier **Kuckucke** auf einmal. Ein braunes Weibchen sitzt sehr lange versteckt in einer kleinen Birke und beobachtet das Treiben der Kleinvögel um passende Nester für sein Kuckucksei zu finden.

Nach einem kurzen Gang zum nächsten Bauernhof kommen wir wieder und sehen nach einem Tipp von anderen Beobachtern einen Heiligen Ibis auf der Flamingoinsel zwischen den Möwen herumschreiten.

[Infos zum Vorkommen des Heiligen Ibis in Europa.](#)

Nachmittags Ellewicker Wiesen: Stimmungsvolle bunte Wiesenlandschaft aber leider mit sehr beschränkten Beobachtungsmöglichkeiten, da sowohl der Vogelausguck völlig unbrauchbar ist und zudem die angelegten Blänken an der Straße zugewachsen sind. Trotzdem sehen wir (in der Hauptsache fliegende) **Uferschnepfen**, **Brachvögel**, einen **Rotschenkel**, **Rohrweihen** und zwei **Rotmilane**, sowie den einzigen Wiesenpieper der Reise.

naturgucker-Links:

[Zwillbrocker Venn](#)

[Ellewicker Wiesen](#)

Freitag, 1. Juni 2018, 3. Tag

Wir ändern das Programm, denn Unwetter sind für Köln vorausgesagt, also fahren wir Westen. Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg Richtung Utrecht in das Stromtal des Leks, einem der Rheinarme, die Richtung Rotterdam fließen.

Erster Halt ist ein Beobachtungsstand an einer Verbindungsstraße. Über Seerosen und Röhricht gaukeln **Rohrweihen**, **Purpurreiher** (Foto Sigrid Popp) und Graureiher fliegen vorbei. **Blau-**, **Schwarzkehlchen** singen im Schilf, **Rohrhammer** sind geradezu häufig zu sehen. **Schilfrohrsänger** füttern bereits. Auf der anderen Straßenseite in den Wiesen gaukeln Kiebitze, eine Uferschnepfe steht auf dem Dach eines Versteckzeltes und immer wieder fliegen singende **Kuckucke** vorbei.

Am Ufer des Leks erleben wir recht nahe zwei "fouragierende" **Löffler**, viele **Rotschenkel**, Nonnen- und Brandgänse, Enten und Kleinvögel. Nach dem Mittagessen (Lunchpaket) und einem Kaffeetrinken in Lexmond, beeilen wir uns vor dem angekündigten Gewitter weitere Beobachtungen zu machen. Auf der nordöstlichen Seite des Sumpfes sehen wir immer wieder **Rohrhammer** und **Schilfrohrsänger** auch einen Teichrohrsänger und mind. zwei **Blaukehlchen**, eines in einem Revierstreit recht nahe bei uns im Schilf. Dazu beobachten wir an einer **Trauerseeschwalben-Kolonie**. Das nächste schwimmende Nest ist nur zwanzig Meter entfernt! Als der Regen einsetzt, steigen wir gerade wieder in den Kleinbus.

naturgucker-Link:

[Zouwebouzem](#)



Samstag, 2. Juni 2018, 4. Tag

Wir fahren nach Süden. Das große Naturschutzgebiet "Wahner Heide" ist unser Ziel. Hier im "Geisterbusch" beginnen wir unsere Beobachtungen und benötigen dabei in der Heide für die ersten 500 Meter etwa 1,5 Stunden. **Schwarzkehlchen, Neuntöter, Goldammer, Dorngrasmücke, Rotmilan**, Sperber, Mäusebussarde und zwei sehr kooperative **Wespenbussarde** und viele andere halten uns gefangen. Kurz bevor wir in Richtung Busenberg (Rösrath) zum "Bambi" abbiegen, wo wir die Mittagspause einlegen, sehen und hören wir eine **Heidelerche** lange und gründlich. Auf dem Rückweg, den letzten Metern vor dem Parkplatz, können wir einen Waldlaubsänger auf kurze Distanz erleben.

Nächster Halt: Panzerwaschanlage. Ein lokaler, aber international bekannter Vogelgucker gibt uns einen Tipp, der uns sofort zum Herfeld eilen lässt. **Orpheusspötter!** Tatsächlich finden wir ihn fast auf Anhieb und können ihn gut singend beobachten. Zurück zum Parkplatz beobachten wir längere Zeit eine Heidelerche, die vom Boden eines kleinen Hügels eifrig singt.

Voller schöner Eindrücke fahren wir zurück nach Dingden.

naturgucker-Link:

[Geisterbusch](#)

[Herfeld](#)



Sonntag, 4. Juni 2017, 5. Tag

Heute morgen zieht es uns wieder ins Moor. Gleich zu Beginn begrüßt uns ein singender **Sumpfrohrsänger**, der sich länger und auch fast frei stehend beobachten lässt. **Klein- und Schwarzspecht** hören wir und ein **Blauehlchen** lässt sich singend nicht weit von uns gut sehen. Dann kreisen **Wespenbussarde** über uns, nachdem wir Sonnentau und die in der Sonne aktiven Sandlaufkäfer bestaunt haben.

Auf dem Rückweg machen wir einen Halt am "Versunken Bokelt" einem kleinen See, der vom NABU betreut wird und auf Nistflößen Brutgelegenheiten für **Sturmmöwen** und **Flusseeeschwalben** bietet. Neben diesen sehen wir u.a. **Rostgänse**, Heringsmöwen, Haubentaucher, **Austernfischer**, **Flussregenpfeifer** mit Jungen (!), **Kiebitz**, Kormoran, Graureiher.

Bei einer Mittagssuppe verabschieden wir uns vom Münsterland und treten die Heimreise an.

naturgucker-Links:

[Versunken Bokelt](#)



Vogelartenliste

Im Wilden Westen, 30.5. - 3. Juni 2018



Summe 110 Die Ziffern hinter den Namen geben den Tag der Beobachtung an, zB. 15 = am 1. und 5. Tag gesehen

ART			
Höckerschwan	3	Flussregenpfeifer	5
Graugans	235	Waldwasserläufer	13
Nonnengans	23	Rotschenkel	2,3
Kanadagans	4	Waldschnepfe	1
Rostgans	5	Großer Brachvogel	12
Nilgans	12345	Uferschnepfe	23
Brandgans	3	Lachmöwe	1235
Schnatterente	35	Schwarzkopfmöwe	2
Stockente	1235	Sturmmöwe	5
Knäkente	1	Heringsmöwe	2
Krickente	15	Silbermöwe	2
Reiherente	135	Mittelmeermöwe	3
Tafelente	3	Flusseeeschwalbe	35
Fasan	124	Trauerseeschwalbe	3
Rosa-Flamingo	2	Straßentaube	2
Chile-Flamingo	2	Hohltaube	12345
Haubentaucher	35	Ringeltaube	12345
Kormoran	12345	Türkentaube	125
Graureiher	12345	Kuckuck	235
Purpureiher	3	Mauersegler	12345
Weißstorch	1245	Ziegenmelker	1
Löffler	3	Grünspecht	4
Rohrweihe	23	Schwarzspecht	5
Rotmilan	24	Buntspecht	124
Mäusebussard	12345	Kleinspecht	5
Wespenbusssard	13	SINGVÖGEL	
Sperber	3	Pirol	2
Turmfalke	234	Neuntöter	4
Blässhuhn	35	Star	12345
Austernfischer	15	Elster	2345
Kiebitz	1235	Eichelhäher	1234

Dohle	12345	Rotkehlchen	12345
Aaskrähe	12345	Blaukehlchen	145
Blaumeise	1245	Heckenbraunelle	235
Kohlmeise	15	Hausperling	12345
Schwanzmeise	5	Baumpieper	1245
Mehlschwalbe	35	Wiesenpieper	2
Rauchschwalbe	12345	Wiesenschafstelze	1
Heidelerche	3	Bachstelze	12345
Feldlerche	15	Buchfink	12345
Fitis	12345	Grünfink	14
Zilpzalp	12345	Kernbeißer	1
Waldlaubsänger	4	Gimpel	4
Teichrohrsänger	24	Bluthänfling	4
Sumpfrohrsänger	5	Stieglitz	1234
Schilfrohrsänger	3	Goldammer	345
Gelbspötter	1	Rohrammer	145
Orpheusspötter	3		
Mönchsgrasmücke	12345	Heiliger Ibis	2
Gartengrasmücke	12345		
Dorngrasmücke	12345		
Gartenbaumläufer	13		
Kleiber	23		
Zaunkönig	1234		
Misteldrossel	123		
Singdrossel	12345	andere Taxa	
Amsel	12345	Nutria	Feldhase
Grauschnäpper	235	Reh	
Trauerschnäpper	124	Waldeidechse 5	Erdkröte
Gartenrotschwanz	2	Kreuzkröte 3	Moorfrosch 5
Hausrotschwanz	3	Gefl. Fingerkraut	
Schwarzkehlchen	1235		